



Veranstaltungsankündigung

300 Jahre Potsdamer Geschichte: Kinder, Erzieher und Barockarchitektur

Das Waisenhaus-Museum Potsdam bietet zum Internationalen Museumstag am 17. Mai Sonderführungen

Öffnungszeiten: Sonntag, 17. Mai 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr

Museums-Führungen: 11.00, 13.00, 15.00 Uhr

Ort: Waisenhaus-Museum, Breite Straße 9a, 14467 Potsdam

Eintritt frei

Am 17. Mai 2015 begehen die Museen in Deutschland den 38. Internationalen Museumstag. Das Waisenhaus-Museum Potsdam (Breite Straße 9a, 14467 Potsdam) ist erstmals mit dabei. Das Museum hat von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Drei Sonderführungen bietet das Museum am 17. Mai an:

- 11:00 Uhr | Zur Gründung des Großen Waisenhauses im 18. Jahrhundert
- 13:00 Uhr | Zu Alltag und Leben der Kinder im Großen Waisenhaus zu Potsdam
- 15:00 Uhr | Über "Berühmtheiten" aus dem Großen Waisenhaus zu Potsdam

Das Waisenhaus-Museum Potsdam ist eines der jüngsten Museen in der Landeshauptstadt. Es lädt Fachleute, Kinder, Jugendliche und Geschichtsinteressierte ein, sich auf Entdeckungsreise zu begeben. Die fünfzehnjährige Henriette und ihr zwölfjähriger Bruder Johann, die vor etwa 200 Jahren im Waisenhaus lebten, führen als Comicfiguren durch die Ausstellung.

Auf 80 Quadratmetern ist im ehemaligen Musikerhaus des Waisenhauses zu sehen, wie von 1724 bis 1952 die Kinder hier gewohnt, gelernt und gearbeitet haben, wie sich die pädagogischen Konzepte über die Jahrhunderte wandelten und welche repräsentativen Bauwerke die preußischen Könige für die Kinder errichten ließen. Der Ausstellungsbesuch ist in der Regel nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Am 17. Mai ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen: www.stiftungwaisenhaus.de
www.museumstag.de

Pressekontakt

Malte Detlefsen
0331 / 281 46 73
0179 / 122 05 97

malte.detlefsen
@stiftungwaisenhaus.de

Potsdam, 11.05.2015

Pressefotos anbei:



Quelle: Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“



Seite 2 von 2
11.05.2015